

Pressemitteilung

Januar 2020

Leuchtendes Beispiel – das Light + Building Trendforum 2020-21

Mario Arnold
Tel. +49 69 75 75-51 88
mario.arnold@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.light-building.com

Sehnsucht, Freude, Hoffnung – wenige Faktoren prägen innovatives Design so wie starke Emotionen. Ihren Ursprung haben die meist in ökonomischen oder politischen Rahmenbedingungen. Exponentiell wächst seit einigen Jahren außerdem der Einfluss der Ökologie. Prominente Aktivisten sind dafür Symbol, rund um den Globus.

Es verwundert daher nicht, dass in allen Designbereichen Themen wie ganzheitliches Denken, Produktzukunft und Recycling omnipräsent sind. Zu erkennen ist das deutlich auch im Leuchtendesign. Jedoch bedarf es für die Umsetzung dieses Anspruchs oftmals neuer Materialien und innovativer Verarbeitungstechniken. Verbunden damit erleben auch Arbeitsstoffe eine Renaissance, die entweder besonders langlebig sind oder leicht in den Ressourcenkreislauf zurückgeführt werden können. Stein ist hier genauso ein Beispiel wie Holz oder Metall. Daneben sind es alternative Rohstoffe, wie etwa Bioplastik, mit denen Gestalter gerne arbeiten. Ebenfalls Trend: Immer öfter erfüllt digitale Technik als Herzstück zeitgenössischen Leuchtendesigns die Anforderungen moderner Nutzer – auch dann wenn Leuchtkörper im Stil klassisch gehalten sind. Möglich wird das durch immer filigranere beziehungsweise leistungsstärkere LEDs und OLEDs.



Das Light + Building Trendforum ist visionärer Ausgangspunkt für alle design-affinen Gestalter.
Quelle: Messe Frankfurt / Petra Welzel

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

→ mehr zum Trendforum | www.light-building.com/trendforum ←

Die gesamte Zukunft des Wohnens präsentiert das Light + Building Trendforum in Halle 6.2. Licht- und Leuchteninnovationen nehmen dabei

eine zentrale Rolle ein. Vom 8. bis 13. März 2020 inszeniert die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik Trends in drei Szenarien – „Organic Sculptures“, „Studied Masterpieces“ und „Inventive Collages“. Recherchiert und zusammengestellt werden diese durch das renommierte Stilbüro bora.herke.palmisano.



Drei Szenarien für die Ohren – der Audio-Guide des Light + Building Trendforums erläutert Hintergründe analog der Impressionen.

Quelle: Messe Frankfurt / Petra Welzel

Organic Sculptures

Dieses Trend-Szenario beschreibt Objekte und Leuchten mit skulpturaler Anmutung. Sie strahlen Ruhe genauso wie Natürlichkeit aus. Sanfte Rundungen schaffen organischen Fluss und interessante Silhouetten. Vordergründig weiße und neutrale Farb-Nuancen lenken die Aufmerksamkeit auf Form, Material und Oberfläche.

Studied Masterpieces

Aus diesem Szenario ist der architektonische Anspruch direkt zu erkennen. Sachlich-systemische Konzepte und ein Bewusstsein für revolutionäre Materialien verbinden sich zu dessen Kernelement. Daraus entstehen gestalterische Archetypen in akkurater Verarbeitung. Studied Masterpieces offenbart sich in schattierten Tönen und erreicht damit eine abgedunkelte, stimmungsvolle Atmosphäre.

Inventive Collages

Spielerisch folgt das Szenario „Inventive Collages“ Einflüssen aus der Kunst. Der experimentelle Entstehungsprozess der Stücke ist sichtbar. Damit lassen sie den Betrachter bewusst an mehr teilhaben, als nur dem finalen Produkt. Farblich ist erlaubt, was gesamtheitlich zur Interieur-Kollage wird – also alles. Und auch Materialien sind experimentell, intuitiv und teils kapriziös.

Eine vollständige Analyse der Trends bieten neben dem Light + Building Trendforum selbst auch die detaillierten Trendkarten. Ein Audio-Guide nimmt Trend-Begeisterte mit auf die Reise durch alle drei Szenarien, erläutert Hintergründe und eröffnet Perspektiven. Messe-täglich um 12 Uhr lädt außerdem Annetta Palmisano zum „Summary Report“ in die Trend-Lounge mit Cafébar. Auch mit Hilfe einer großen Projektionsfläche ordnet sie dort Trends ein und verweist auf konkrete Produkte. An gleicher Stelle gibt zudem ein Video-Loop dauerhafte Einblicke in Tendenzen, Farben und Trends.

Light + Building
Weltleitmesse für Licht
und Gebäudetechnik
Frankfurt am Main,
8. bis 13. März 2020

Die Light + Building findet vom 8. bis 13. März 2020 in Frankfurt am Main statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook

www.light-building.com/twitter

www.light-building.com/youtube

www.light-building.com/linkedin

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.600* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 733* Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2019

Light + Building
Weltleitmesse für Licht
und Gebäudetechnik
Frankfurt am Main,
8. bis 13. März 2020